

CHRISTINE HOUNSGAARD
& ARIANE SAILER

The adventures of Leo THE MOUNTAIN RESCUE

Leos Abenteuer DIE BERGRETTUNG

So wird Englisch
lernen zum
Vergnügen - ideale
Vorbereitung für
den Übertritt 4-5,
mit Vokabeln und
Übungsteil

ISBN: 978-3-98660-027-3
Erstauflage 2022

© 2022 Kampenwand Verlag
Raiffeisenstr. 4 · D-83377 Vachendorf
www.kampenwand-verlag.de

Text: Christine Hounsgaard
Illustration: Ariane Sailer

Versand und Vertrieb durch
Nova MD GmbH
Raiffeisenstraße 4
83377 Vachendorf

Printed in Czech Republic
FINIDR, s.r.o.
Lípová 1965
737 01 Český Těšín
Tschechische Republik



- Contents -

INHALT

Chapter 1

THE WEEKEND TRIP

Page 02 - 04

Chapter 2

THE CLIMB

Page 05 - 06

Chapter 3

HANS' HUT

Page 07 - 11

Chapter 4

THE DESCENT

Page 12 - 20

Chapter 5

THE RESCUE

Page 21 - 27

Chapter 1

VOCABULARY

Page 28 - 29

Chapter 2

VOCABULARY

Page 30 - 31

Chapter 3

VOCABULARY

Page 32 - 33

Chapter 4

VOCABULARY

Page 34 - 37

Chapter 5

VOCABULARY

Page 38 - 39

Exercise part

ÜBUNGSTEIL

Page 40 - 47

Solutions

LÖSUNGEN

Page 48 - 49

Der Wochenendausflug

THE WEEKEND TRIP

Es war **Samstagmorgen Saturday morning**, **sechs Uhr six o'clock**, und die ersten Sonnenstrahlen blinzelten in Nicks **Zimmer room**. Leo, sein brauner Labrador, hatte wie immer direkt neben seinem **Bett bed** am Boden geschlafen und war sofort hellwach.

Heute würden er und sein bester Freund Nick einen **tollen Ausflug exciting trip** auf den **Berg mountain** machen.

Seit Wochen hatte sich der **Hund dog** schon auf dieses **Wochenende weekend** gefreut und wollte am liebsten sofort aufbrechen. Sie würden von dem Dorf Marquartstein auf die Hochplatte **wandern to hike** und dann weiter auf den Berg Kampenwand.

Es war eine lange und anstrengende Tour, aber sie war voller **Abenteuer adventures** und toller Ausblicke. Übernachten würden sie bei Nicks **Onkel uncle**, dem Senner auf der Kampenwand. Hans wohnt in einer alten und sehr gemütlichen **Hütte hut** und Leo liebt die Ausflüge dorthin. Auf der Alm gibt es **Kühe cows**, **Esel donkeys**, **Schafe sheep**,



Hühner **chickens** und Katzen **cats**. Am meisten freute er sich aber auf Hazel. Sie war die braune Labrador-Hündin des **Onkels uncle** und die beiden **Hunde dogs** waren vom ersten Tag an **beste Freunde the best of friends** gewesen. Leo war heimlich in Hazel **verliebt in love**, weil sie so nett und so hübsch war, aber das würde er natürlich niemandem verraten.

Vorsichtig stupste er Nick mit seiner **Nase nose** an, um ihn sanft zu wecken.

Auch Nick war sofort munter und sprang aus dem Bett. „**Hi Leo, guten Morgen, wie geht's dir, mein Freund?** **Hi Leo, good morning, how are you, my friend?** Bist du auch schon so aufgeregt wie ich?“

Sie gingen nach unten in die **Küche kitchen**. Nick fütterte zuerst Leo und bereitete sich dann selbst ein leckeres **Frühstück breakfast**: **Eier eggs**, **Vollkornbrot whole grain bread**, **Orangensaft orange juice**, ein

leckeres Müsli mit Obst delicious muesli with fruits, **Nüssen nuts** und etwas **Joghurt yoghurt**.

„So muss ein gutes Bergsteigerfrühstück aussehen, Leo, und du bekommst auch eine extragroße Portion, damit wir gut gestärkt gleich loswandern können.“



Nicks Mama **Nick's mother** betrat verschlafen die **Küche kitchen**: „Ihr zwei seid aber heute früh wach, wann soll ich euch denn nach Marquartstein fahren?“ Nick erwiderte: „Am besten in **dreißig Minuten thirty minutes**. Wir brauchen den ganzen Tag, um zu Hans **Hütte hut** zu kommen und wir möchten nicht zu spät dort ankommen.“ „**Ein bisschen Sorge habe ich schon I am a bit scared**, euch zwei ganz allein dort hochzuschicken. Aber du nimmst dein **Handy mobile phone** mit und wenn es irgendwelche Probleme gibt, meldest du dich sofort bei mir“, sagte **Nicks Mutter Nick's mother**. „Klar, **Mama mum**, wir waren schon so oft dort oben, **ich kenne den Weg I know the way** und habe Leo als meinen Beschützer mit dabei. Wir zwei freuen uns schon so auf Hans und die **Tiere animals** und ich glaube, Leo freut sich ganz besonders auf die kleine Hazel“, antwortete Nick mit einem Augenzwinkern in Richtung Leo.



Tipp:
How are you?
Wenn du jemanden begrüßt, frage immer "How are you?" „Wie geht es dir?“, denn es ist besonders höflich.



Der Aufstieg THE CLIMB

Eine Stunde später **one hour later** stiegen Nick und Leo in dem kleinen Bergdorf Marquartstein am Parkplatz aus dem **Auto car**. Nicks Mama **Nick's mum** drückte die beiden fest und ermahnte sie nochmals: „**Bitte seid vorsichtig please be careful**, geht nur am markierten **Weg path** und gebt mir Bescheid, wenn ihr bei Hans auf der **Hütte hut** angekommen seid.“

„**Wir passen auf, Mama, tschüss und bis morgen Nachmittag we take care, Mum, bye, and see you tomorrow afternoon**“, erwiderte Nick, und er und sein **Hund dog** verschwanden im **Wald forest**, dem schmalen Wanderweg folgend.

Es war ein herrlicher, warmer Sommertag, **it was a wonderful warm summer day**, die Vögel **the birds** zwitscherten und durch die Sonnenstrahlen leuchtete der **Wald forest** in vielen, verschiedenen Grüntönen.

Nick pfiff fröhlich vor sich hin und Leo trug einen großen Stock, den er im **Wald forest** gefunden hatte. „**Schau mal, Leo, dort drüben! Look, Leo, over there!**“ Nick zeigte ganz aufgereggt mit seinem Finger in Richtung einer Waldlichtung. Dort standen mehrere **Rehkitze fawns** zusammen mit ihren Müttern und grasten friedlich auf einer Lichtung. Die beiden marschierten weiter, tranken **etwas Wasser some water** aus einem vorbeifließenden Bach, und als sie den **Wald**

forest hinter sich gelassen hatten, setzten sie sich auf eine Wiese meadow, um eine Pause zu machen to take a break. „Die Blumenwiese ist aber schön, es gibt blaue blue, rote red, gelbe yellow und sogar lila purple Blumen“, erklärte Nick seinem Hund dog.

Auf dem Weg zum Gipfel on the way to the summit kamen sie an vielen Kuhweiden vorbei, entdeckten Ziegen goats und begegneten auch einigen Hunden dogs. „Leo, siehst du die vielen Eichhörnchen squirrels dort drüben?“, fragte Nick seinen Labrador. „Es sind eins one, zwei two, drei three, vier four, fünf five, sechs six, sieben seven, acht eight, neun nine, zehn ten Eichhörnchen squirrels!“ Nach einigen Stunden after a few hours waren die beiden schon etwas erschöpft und Nick war froh, in der Ferne bereits Hans' Hütte hut zu sehen.

„Bald sind wir da, Leo, ich kann die Hütte hut schon sehen, nur noch ein letzter Anstieg“, sagte Nick zu seinem Hund dog.



Hans Hütte HANS' HUT

Als die beiden über einen letzten Hügel kamen, war es schon fünf Uhr five o'clock Nachmittag. Sie sahen Emma und Paula, die beiden Kühe cows, friedlich vor der Hütte hut grasen, ihre Kuhglocken bimmelten, als sie zur Begrüßung ihre Köpfe heads hoben.

„Wir sind da, Leo, schau nur, der schöne Ausblick great view! Dort unten liegt der Chiemsee und rechts von uns der Berg Hochplatte, dann der Hochgern und ganz am Ende der Hochfelln. Unsere bayerischen Alpen!“, rief Nick begeistert aus.

Leo war der Ausblick nicht so wichtig. Er hielt Ausschau nach Hazel, und schon kam die braune Labrador-Hündin um die Ecke gesaust.

„Leo, ich habe mich so auf dich gefreut, schön, dass du endlich wieder da bist I was looking forward to you so much, nice that you are finally here again“, flüsterte Hazel ihm in Hundesprache ins Ohr.

„Komm mit, ich zeige dir



meine neuen **Spielsachen** **toys**“, und schon waren die zwei **Hunde** **dogs** hinter der **Hütte** **hut** verschwunden.

„Hallo Nick, da seid ihr ja **hi** **Nick, there you are!**“ Hans kam lächelnd aus der **Hütte** **hut** und nahm Nick in **seine Arme** **his arms**. **Sein Onkel** **his uncle** war **groß** **tall** und **kräftig** **strong**, hatte freundliche **blaue Augen** **blue eyes**, einen **schwarzen Vollbart** **black beard** und ein sehr gutmütiges Lächeln. Er trug wie immer **seine blaue Hose** **blue trousers** und sein **weißes Hemd** **white shirt**, und auf dem Kopf hatte er seinen **braunen Hut** **brown hat**. Er schaute auf seine Uhr und bemerkte: „Das passt ja prima, es ist schon fast **sechs Uhr** **six o'clock** und ich wollte gerade das **Abendessen** **supper** vorbereiten; dann kannst du mir direkt **helfen** **help** und **erzählen** **tell**, was es **zu Hause** **at home** alles Neues gibt“, sagte Hans.

Während die beiden das **Abendessen** **supper** vorbereiteten, es gab **Würstchen mit Pommes und Salat** **sausages with**



chips and salad, spielten die beiden **Hunde** **dogs** glücklich auf den **Wiesen** **meadows** hinter der **Hütte** **hut**. Sie jagten einem **Ball** **ball** hinterher, rauften zum Spaß miteinander und jagten die **Katzen** **cats** und **Hühner** **chickens**. Als es langsam dunkel wurde, rief Hans die **Tiere** **animals** zurück ins **Haus** **house**. „Hazel, Leo, kommt hierher!“ Die beiden Labradore sausten gemeinsam durch die **Tür** **door** in die **Hütte** **hut**. „Macht mal langsam, ihr zwei, euer **Fressen food** steht dort drüber“, lachte Hans und beobachtete die spielenden **Hunde** **dogs**.

Nick und er setzten sich an den **Tisch** **table** und dem Jungen fiel auf, dass Hans sehr blass war. „**Geht's dir nicht gut, Hans aren't you well, Hans?**“ Du siehst plötzlich ganz blass aus“, fragte Nick seinen **Onkel** **uncle**.

„Ehrlich gesagt geht's mir schon den ganzen Tag ziemlich schlecht, vielleicht war das Holzfällen heute zu anstrengend für mich. So leid es mir tut, aber ich muss mich wohl ein bisschen **hinlegen** **lie down**.

„**Das ist doch gar kein Problem, Hans no problem, Hans.** Ich hol dir eine **Decke** **blanket** und während ich aufräume, legst du dich auf das Sofa“, antwortete Nick seinem **Onkel** **uncle**. Während Nick in der **Küche** **kitchen** arbeitete, schlief sein **Onkel** **uncle** sofort ein.

Der **Junge** **boy** ging mit den **Hunden** **dogs** anschließend noch nach draußen und schaute nach, ob alle **Tiere** **animals** sicher in ihren Stallungen waren.

Die **Kühe** **cows**, die **Esel** **donkeys** und die **Schafe** **sheep** waren in ihren Hütten, die **Hühner** **chickens** im Stall und

die **Katzen** **cats** jagten **Mäuse** **mice** am Hang unterhalb des **Hauses** **house**.

„Oh je“, sagte Nick zu den **Hunden** **dogs**, „schaut mal, dort drüben sind **ganz dunkle Wolken** am **Himmel** **dark clouds in the sky**. Sieht so aus, als würde bald ein **Gewitter** **thunderstorm** kommen.“

Die drei gingen zurück in die **Hütte** **hut** und Nick schaute nach Hans.

Sein **Onkel** **uncle** lag mit hochrotem **Kopf** **head**, schwitzend und stöhnend auf dem Sofa, er schien hohes **Fieber** **temperature** zu haben.

„Hans, was ist bloß los mit dir, du hast ja fürchterlich hohes **Fieber** **temperature**?", fragte Nick besorgt seinen **Onkel** **uncle**.

„Ich weiß auch nicht, was los ist, Junge, mir geht es richtig schlecht, mein **Bauch** **stomach** tut so fürchterlich weh, ich kann mich kaum mehr bewegen“, stöhnte Hans.

Der Zustand des **Onkels** **uncle** wurde immer schlechter, das **Fieber** **temperature** stieg weiter und er krümmte sich vor **Schmerzen** **pain** auf dem Sofa hin und her.

„Hans, wir brauchen



einen **Arzt** **doctor**“, rief Nick ängstlich, „gibt es hier oben am **Berg** **mountain** irgendjemanden, der uns **helfen** **help** kann?“ Dann fiel ihm ein: „Ich rufe **meine Mutter** **my mother** an, die weiß immer, was zu tun ist.“ Nick suchte fieberhaft nach seinem **Handy** **mobile phone**.

Als er es in der **Küche** **kitchen** gefunden hatte, ließ er es enttäuscht auf den **Tisch** **table** sinken, **der Akku** war leer **the battery was flat** und er hatte sein **Ladegerät** **charger** zu Hause vergessen. „So ein Mist“, stöhnte er, „es muss hier oben doch ein **Telefon** **telephone** oder Internet geben.“ Nick drehte sich fragend zu seinem **Onkel** **uncle** um, der kaum merklich den **Kopf** **head** schüttelte. „Nein, Nick, ich habe weder **Telefon** **telephone** noch Internet“, und das war das Letzte, was Hans von sich gab. Er sackte nach hinten und schlief wieder ein. In Nick stieg Panik hoch. Was sollte er nur machen? Sein **Onkel** **uncle** musste unbedingt wieder gesund werden. Er schaute die beiden **Hunde** **dogs** an und hatte plötzlich eine Idee.

